



**GROSSER KONVOI FUHR DURCH LÜBTHEEN**

# Aufmarsch der Kraftprotze

**Trecker-Treck in Lübtheen: Umzug am Sonnabend spürbar vom Wetter beeinträchtigt / Beeindruckende Schau der Oldtimer**

„Schon viele Wochen vor Beginn der mittlerweile 12. Auflage des Trecker-Trecks hier in Lübtheen riefen viele Fahrer von Traktoren und Oldtimern bei mir an, um sich zu erkundigen, ob es auch in diesem Jahr wieder einen Umzug durch die Lindenstadt geben wird“, sagt ein völlig entspannter Ronny Schupetta, der sich schon von Beginn an gemeinsam mit seinem Team „Hubraum-Teufel“ für die Planung und Durchführung dieser zweitägigen Veranstaltung verantwortlich zeichnet. „Für die Oldtimer- und Traktorenfahrer ist es immer eine tolle Gelegenheit, ihre liebevoll gepflegte Technik der Öffentlichkeit zu präsentieren“, ergänzt Schupetta, während er wieder zügig enteilt, um die letzten Vorbereitungen unmittelbar vor dem Start an der Lübtheener Motocross-Strecke zu tätigen. Auch wenn Ronny Schupetta inständig hoffte, dass trotz der fehlenden sommerlichen Temperaturen wenigstens der Regen ausbleiben würde, öffnete der Himmel pünktlich bei der Einfahrt des Umzuges in Lübtheen seine Schleusen. Doch das hielt viele neugierige Zaungäste nicht davon ab, den bunten Umzug von Traktoren, Oldtimern oder Motorrädern zu begutachten.

Unter ihnen auch Dieter Laue und seine Ehefrau Monika aus Lübtheen, die es sich gemeinsam mit ihrer Verwandtschaft direkt am Straßenrand und mit Hilfe eigens mitgebrachter Sitzmöbel bequem gemacht haben, um alle Einzelheiten der Rundfahrt miterleben zu können. „Wenn schon einmal hier in Lübtheen etwas los ist, dann müssen wir natürlich auch direkt vor Ort sein“, sagt Dieter Laue, der es sehr schade findet, dass viele Einwohner der Lindenstadt bei solchen oder ähnlichen Ereignissen nur schwer von ihrem Ofen wegzulocken sind. Doch diejenigen, die trotz der widrigen Witterungsbedingungen den Weg an die Umzugsstrecke fanden, wurden von einer interessanten und kurzweiligen Traktoren- und Oldtimerschau entschädigt. Der Umzug war allerdings nur der Auftakt zum diesjährigen „Trecker-Treck“, der schon am Sonnabend-Abend unmittelbar vor dem auf Großleinwand übertragenen Vorrundenspiel der deutschen Fußballnationalmannschaft gegen Ghana mit dem „K-700 Cup“ fortgesetzt wurde. Acht alte russische Raketenschlepper, die in der Landwirtschaft eingesetzt wurden, starteten im Wettkampf um den Wanderpokal. Die zwölfte Auflage des Lübtheener Trecker-Trecks wurde am gestrigen Sonntag mit den Wettkämpfen für Serientraktoren und Eigenbauten, die in den Gewichtsklassen von 1,6 bis 18 Tonnen und bis zu 1000 Pferdestärken durchgeführt wurden, fortgesetzt.

*Autor: Mayk Pohle*